

12. Oktober 2011

An die Medien der Region Bern

## Medienmitteilung

### Grüne Wohlen sagen NEIN zur Umzonung von fruchtbarem Landwirtschaftsland in Bauland

Die Grünen Wohlen haben an ihrer Mitgliederversammlung die Parolen zu den traktandierten Geschäften der Gemeindeversammlung vom 18. Oktober 2011 gefasst. Insbesondere sagen sie Nein zu:

- **NEIN zur Einzonung des Musterplatzes, Wohlen**
- **NEIN zum Verkauf der gemeindeeigenen Parzelle in der Arbeitszone Birchi, Säriswil**

Die Grünen Wohlen waren bereits an der Ortsplanungsrevision vom 1. Dezember 2009 **gegen sämtliche neuen Einzonungsvorschläge**. Diese Haltung hat sich auch nach zwei Jahren nicht geändert.

Die Bautätigkeit der letzten Jahren in der Gemeinde Wohlen zeigt, dass ein moderates Bevölkerungswachstum und demzufolge die Sicherung des Steuersubstrates auch ohne zusätzliche Umzonungen und **unwiderrufliche Verluste von Fruchtfolgefleichen und Weideland** möglich ist.

Die Grünen Wohlen sind nach wie vor überzeugt, dass andere Massnahmen für eine nachhaltige Gemeinde von Nöten sind. So wurden in der Raumplanung bisher kaum innere Verdichtungen realisiert.

Ebenfalls sind die Grünen Wohlen **gegen den Verkauf** von gemeindeeigenem Land. Die öffentliche Hand tut gut daran, **aktive Bodenpolitik** zu betreiben und Sorge zu ihren Gütern zu tragen. Die Parzelle soll weiterhin im Baurecht abgetreten werden, damit der Handlungsspielraum für künftige Generationen gewahrt werden kann.

Weitere Auskünfte erteilt:

Maria E. Iannino Gerber  
Präsidentin Grüne Wohlen

Mobil 079 596 77 24